

Rückblick 2021: Kommunale Themen und Ereignisse

Es fanden trotz Corona-Pandemie insgesamt 5 Ortsbeiratssitzungen statt.

Corona-Pandemie:

In jeder Sitzung des Ortsbeirats wurde über die aktuellen Maßnahmen informiert. Im Mittelpunkt standen dabei die eingeschränkte Nutzung des Bürgerhauses und die vom Kreis und der Stadt jeweils getroffenen Regelungen, die sich an den bundes-und landesweiten Vorgaben orientierten.

Der große Saal des BGH wurde über mehrere Wochen von der Großseelheimer Arztpraxis als „Impfzentrum“ genutzt.

Neues Feuerwehrgerätehaus:

Heiner Reinhardt, Harald Herbener und Jochen Schröder informierten den Ortsbeirat regelmäßig über den Stand der Arbeiten. Am 27. Februar wurde das Einsatzfahrzeug in die neue Garage gebracht. Damit war die Einsatzbereitschaft ab dem neuen Feuerwehrgerätehaus hergestellt. Eine offizielle Einweihung muss wegen der Corona-Pandemie zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Der Stand der Eigenleistungen durch die AG Bau und das Helferteam der Feuerwehr am Neubau wurde wie folgt beziffert:

- Gewünscht und kalkuliert vor Baubeginn waren 3000 Stunden Eigenleistung, entsprechend etwa 50.000 Euro Kosten.
- Geleistet und für alle vorgesehenen Gewerke ausreichend waren 2700 Stunden Eigenleistung, entsprechend etwa 40.500 Euro Kosten.
- In Summe konnten durch sämtliche erbrachten Eigenleistungen 138.0000 Euro gespart werden. Hinzu kommen durch eigene Fachplanung eingesparte Planungskosten von etwa 100.000 Euro.

Unterm Strich leistete die Feuerwehr damit einen Eigenanteil im Wert von rund 238.000 €.

Die von der Stadt aufgewandten Gesamtkosten für das neue Haus belaufen sich auf ca. 900 T€, zzgl ca. 60 T€ für das erschlossene Grundstück.

Am Jahresende erhielt die Feuerwehr 2000 € für die Beschaffung zusätzlicher Gegenstände für das neue Haus von der Stadt und weitere ca. 800 € aus Ortsbeiratsmitteln.

Das alte Feuerwehrhaus wurde durch die Stadt veräußert und ging am 1. März ins Eigentum des Käufers über.

Energetische Sanierung des Bürgerhauses

Im Haushalt 2022 stehen Mittel in Höhe von ca. 700 T€ bereit, die mit einem Sperrvermerk versehen sind. Die Förderquote liegt nach den letzten Verhandlungen des Bauamtes mit der Förderstelle voraussichtlich doch wieder bei 65 %; eingeplant sind 50 %.

Über die Aufhebung des Sperrvermerks entscheidet der Haupt-und Finanzausschuss nach Vorliegen des Bewilligungsbescheids. Im HuF wurde unter Hinweis auf andere Stadtteile angeregt, einen Trägerverein für die Bewirtschaftung des BGH nach erfolgter Sanierung zu gründen.

Es bleibt zu hoffen, dass mit der energetischen Sanierung in 2022 begonnen werden kann.

Alle Großseelheimer Mandatsträger haben sich in Kirchhain gemeinsam für die dieses Projekt eingesetzt.

Ebenso wurden im kleinen Saal und in der Kegelbahn des BGH WLAN-Verstärker installiert.

Die Stadt hat die Montage durch eigenes Personal ermöglicht.

Konstituierung des neuen Ortsbeirats nach den KW im März 2021

In der konstituierenden Sitzung wurden sowohl Helmut Hofmann (SPD) als Ortsvorsteher und Jochen Schröder (SPD) als stellvertretender Ortsvorsteher erneut mehrheitlich gewählt. Beide hatten bei den Ortsbeiratswahlen die meisten Stimmen erhalten. Als Schriftführer wurde einstimmig Dirk Wingender (SPD) wiedergewählt.

Die Bürgerliste hatte bei der Kommunalwahl im März einen Sitz in dem neunköpfigen Gremium hinzugewonnen: Ihre 4 Ortsbeiratsmitglieder sind Heiner Reinhardt und Harald Herbener sowie als neue Aktive Heiko Bückendorf und Celine Lesch. Weitere Ortsbeiratsmitglieder der SPD sind Thomas Reitzner und Evelyn Leukel.

Ein großes Dankeschön gab es von Ortsvorsteher Hofmann und Bürgermeister Olaf Hausmann in der konstituierenden Sitzung für die ausgeschiedenen Mandatsträger. Helmut Vöhl (SPD) wurde für insgesamt 44 Jahre ununterbrochene Ortsbeiratstätigkeit geehrt. Ebenfalls verabschiedet und gewürdigt wurden Hans-Jürgen Möbus (SPD) für 5 Jahre Mitgliedschaft im Ortsbeirat sowie Ludwig Nau (Bürgerliste), der an der Sitzung nicht teilnehmen konnte. Ludwig Nau gehörte dem Ortsbeirat insgesamt 11 Jahre an. Darüber hinaus war er Stadtverordneter und Stadtrat in Kirchhain.

Probebohrung der Stadtwerke Marburg in der Gemarkung Schröck

Der Ortsbeirat wurde regelmäßig über die Probebohrungen informiert.

Es soll erkundet werden, ob das Reservoir im Amöneburger Becken nach einem notwendigen wasserrechtlichen Verfahren eine eigene Wassergewinnung und Vermarktung ermöglicht. Bereits seit 30 Jahren erfolgen im Arzbachtal regelmäßig Tests der Wasserqualität. Die damals geplante Mülldeponie konnte u.a. wegen des dort festgestellten Trinkwasservorkommens nicht gebaut werden.

Vorgesehen sind nun über fünf Jahre mit Genehmigung der Oberen Wasserbehörde beim Regierungspräsidium Probebohrungen in bis zu 200 Metern Tiefe.

Bauleitplanverfahren ‚Südlich Birkenweg‘ (Ökokiste)

Nach gefasstem Aufstellungsbeschluss erfolgte die Offenlage unter Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Hier stellte sich heraus, dass die für das Bauvorhaben ‚Ökokiste‘ vorgesehene Fläche in 2013 per Erlass als Überschwemmungsgebiet festgesetzt wurde (kein Hochwasserschutzgebiet des Ohmrückhaltebeckens).

Eine Bebauung wie geplant ist daher an deutlich erhöhte Anforderungen geknüpft.

So muss geprüft werden, ob ggf. Ersatzflächen verfügbar sind, bzw. ob die Möglichkeit

besteht, die Bebauungsfläche zu verschieben (Gebäude weiter Richtung Biogasanlage und Parkflächen auf die als Überschwemmungsgebiet gekennzeichnete Fläche). Mögliche Ersatzflächen werden derzeit geprüft.

Gemeindebücherei Großseelheim

Die neu konzeptionierte Gemeindebücherei wurde inzwischen wieder eröffnet.

Margot Winterstein und Andrea Heise sind die Ansprechpartnerinnen.

- in der Woche ab 13.9. fand ein Bücherflohmarkt statt;
- im Oktober gab es eine Kids-Woche und Thementage;
- die Bücherei ist jetzt wieder regelmäßig geöffnet.

Auch der Kirchhainer Bauhof hat hervorragende Arbeit geleistet (Reparaturen und Streicharbeiten durchgeführt).

Der Ortsbeirat befürwortet und unterstützt das neue Konzept.

Mittel für ‚Ergänzende Maßnahmen‘

Jeweils einstimmig wurden vom Ortsbeirat Zuschüsse für folgende größere Maßnahmen bewilligt:

- Anstrich der Friedhofshalle und neues Tor zum Fußweg hinter dem Friedhof
- Wiederherstellung des historischen Torbogens der Friedhofsmauer
- Feuerwehrverein für notwendige Anschaffungen für das neue FW-Gerätehaus
- 2 Ruhebänke, die in Eigenleistung aufgestellt wurden

Ehrenamtspauschale

Ebenfalls einstimmig erfolgte die Aufteilung der Ehrenamtspauschale für folgende Projekte:

- Euro 600,-- Zuschuss für die Bücherei,
- Ca. Euro 510,-- für 1 weitere neue Bank
- Restmittel für Holzplanken zur Renovierung weiterer 2-3 Bänke im Ortsgebiet,

Projekt Loh, Lange Gasse

Der Eigentümer hat das Gelände inzwischen an einen Investor veräußert. Der vorhandene Bebauungsplan soll angepasst werden.

Die Parkplätze können zunächst für den Friedhof weiter genutzt werden. Die Scheune soll zum Wohngebäude ausgebaut werden.

Der Ortsbeirat wird sich mit den angekündigten Änderungen zum B-Plan noch befassen.

Torbogen Kirchhofmauer

Bei den Arbeiten zur Sanierung der Kirchhofsmauer gab es einen großartigen Fund, der von ortsgeschichtlicher Bedeutung ist.

Es wurden insgesamt 5 Steinblöcke gefunden, die dem Torbogen am Eingang zum Kirchhof zugeordnet werden konnten.

Zur Finanzierung der voraussichtlichen Kosten von ca. 11 T€ für die Wiederherstellung des historischen Bogens wurde eine Spendenaktion gestartet.

Geplante Friedhofserweiterung:

Nachdem 2 Eigentümer ihr ursprüngliches Verkaufsinteresse zurückgenommen hatten, wurde auch das bereits erworbene Grundstück rückabgewickelt.

Wildschadenschätzer

Der Ortsbeirat befürwortet einstimmig, dass Heinrich Tobelander weiter die Arbeit des Wildschadenschätzers übernimmt. Stellvertreter ist erneut Günther Lemmer. An beide geht ein herzliches Dankeschön.

Bienenschaukasten

Nach ehrenamtlicher Erledigung der vorbereitenden Arbeiten konnte der Bienenschaukasten im Luthergärtchen aufgestellt werden. Ebenso ist die Besiedlung mit Bienen erfolgt.

Ruhebänke

Ortsbeirat und Heimat- und Verschönerungsverein haben in einer gemeinsamen Aktion insgesamt 3 neue Ruhebänke an den Standorten Streuobstwiese hinter dem Schützenhaus, Waldrand (Waldgrundstück Schröder) und oberhalb des Neubaugebiets Rotenberg (verlängerte Müllerstrasse) aufgestellt. Ebenso sollen weitere Bänke repariert werden.

Adventsmarkt

Der beliebte Markt musste wegen der Pandemie erneut abgesagt werden.

Veranstaltungskalender der Vereine

Thomas Reitzner hat für den TTV Großseelheim erneut einen Veranstaltungskalender aufgestellt. Die wohl auf die Pandemie zurückzuführende Beteiligung ist leider zurückgegangen. Der Kalender ist auf der Webseite des Ortsbeirats eingestellt worden.

Veranstaltungen und wichtige Termine in Großseelheim:

Kleine Zeltkirmes der Burschenschaft

Eröffnung der Bücherei am 20.11.2021

Kranzniederlegung Volkstrauertag

KWahlen: 14. März 2021

BTWahlen: 26.09.2021

Wegen der Corona-Pandemie mussten die meisten Termine abgesagt werden.